



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de



217

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2013

BUNDE WISCHEN e.V.

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau

„*Naturschutz ist eine Art Bewusstseinsbildung. Biodiversität schützen heißt: Lebensgrundlagen erhalten.*“



BUNDE WISCHEN e.V.

Der Verein Bunde Wischen e.V. ist in Schleswig-Holstein am Ostseefjord Schlei beheimatet. Der plattdeutsche Name steht für „bunte Wiesen“, sein ungewöhnliches Programm geht auf die Erhaltung einer Orchideenwiese in den 80er Jahren zurück. Das war die Initialzündung für das ständig weiterentwickelte Betriebskonzept des heutigen Biolandhofs, mit seinen drei Säulen: Landwirtschaft, Naturschutz und Gesundheit.

Heute beweiden 600 Galloway- und 50 Highland-Rinder, 170 Heidschnucken und 18 Koniks (Wildpferde) die rund 1.400 Hektar Naturschutzflächen des Betriebes im Nordosten Schleswig-Holsteins. Durch das typische Weideverhalten der verschiedenen Nutztiere und Rassen ergibt sich das charakteristische Landschaftsbild einer Halboffenen Weidelandschaft: strukturreiche Gras-, Kräuter- und Buschbestände, je nach Bodenverhältnissen von der Feuchtwiese bis zum Trockenrasen.

Die ganzjährige Weidehaltung erzeugt ein hochwertiges und schmackhaftes Biofleisch. Jährlich werden etwa 180 Rinder über den eigenen Hofladen, Naturkostläden und ausgewählte Läden des Einzelhandels verkauft. Weitere Abnehmer sind anspruchsvolle Gastronomen, die sich im Verbund „Feinheimisch“ der Regionalität verschrieben haben. Auf dem Hof selbst rundet die Möglichkeit zum Urlaub auf dem Biolandhof das Angebot von Bunde Wischen ab.



Unsere Angebote

Hofladen Öffnungszeiten:

Di - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Verkaufsstellen in der Region sind unter www.bundewischen.de/verkaufsstellen aufgelistet.

Besuche und Veranstaltungen:

Der Hof selbst und die verschiedenen Weiden können nach Absprache besucht werden. Außerdem finden das Jahr über Veranstaltungen mit und durch den Verein Bunde Wischen e.V. statt.

→ Artgerecht bis zum Sch(l)uss

Galloway Rinder sind genügsam und in ihrem Fressverhalten wenig wählerisch. Ihre Haltung orientiert sich konsequent an den Anforderungen von Natur- und Tierschutz. Ganzjährige Beweidung bedeutet, dass die Tiere ihren Nahrungsbedarf gänzlich aus der Weidefläche decken können. Statt auf dem Schlachthof werden die Tiere in ihrer gewohnten Umgebung stressfrei per Kugelschuss auf der Weide getötet. Das erspart den Tieren eine strapaziöse Reise zum Schlachthof und bringt die Herde nicht unnötig in Aufruhr.

Betriebsart: Rinderweidehaltung, Direktvermarktung und Urlaub auf dem Biolandhof

Betriebsfläche: 1.400 ha Weideland inkl. Wälder

Tierhaltung: 600 Galloway-Rinder (black und dun), 50 Highland Cattle, 170 Heidschnucken und Koniks (Ponys)

Aufstallung: ganzjährige Weidehaltung

Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

A 7 Abfahrt Schleswig/Schuby, dann Richtung Schleswig/Kappeln, 2. Abfahrt Schleswig Mitte/Idstedt nehmen, am Möbelmarkt rechts Richtung Innenstadt. Nach 50 m wieder rechts in den Jägerredder, am Ende der Straße links in Lürschauer Weg, hier am Ende links in die Husumer Straße. Nach Ortsschild Schleswig die nächste Abzweigung rechts in den Königswiller Weg. Nach 850 m erreicht man das Ziel auf der rechten Seite.

Kontakt

BUNDE WISCHEN e.V.

Gerd Kämmer (Geschäftsführer)

Königswiller Weg 13

24837 Schleswig

Tel.: 04621 - 98 40 80

Fax: 04621 - 98 40 89

E-Mail: info@bundewischen.de

www.bundewischen.de

BUNDE WISCHEN e.V.
Landwirtschaft, Naturschutz & Gesundheit im Einklang

